

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 268.

Donnerstag den 25. September.

1862.

Bekanntmachung,

die Anmeldung neuer Schüler in die vereinigte Rath's- und Wendler'sche Freischule, so wie in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige betreffend.

Diejenigen Aeltern, Pflageältern und Vormünder, welche für nächste Ostern um Aufnahme ihrer Kinder oder Pflegebefohlenen in die vereinigte Rath's- und Wendler'sche Freischule oder in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige bei uns anzufuchen gesonnen sind, haben ihre Gesuche von jetzt an bis spätestens

den 27. September d. J.

auf dem Rathhause in der Schulgeld-Einnahme persönlich anzubringen und die ihnen vorzulegenden Fragen vollständig und der Wahrheit gemäß zu beantworten, auch die Zeugnisse über das Alter des anzumeldenden Kindes, so wie darüber, daß demselben die Schutzpocken mit Erfolg eingepfist worden, gleichzeitig mitzubringen.

Noch wird aber bemerkt, daß nur die Kinder aufgenommen werden, welche nächste Ostern das achte Lebensjahr nicht überschritten haben, und daß daher jede diesem Erfordernisse nicht entsprechende Anmeldung unberücksichtigt bleiben muß.

Nach erfolgter Prüfung wird die Bekanntmachung der beschlossenen Aufnahmen in der bisherigen Weise erfolgen.

Leipzig den 21. Juli 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger. Schleißner.

Bekanntmachung.

Das Bureau der Stadtverordneten befindet sich von heute an wieder in der alten Wage, zwei Treppen hoch.

Leipzig, den 24. September 1862.

Joseph, Vorsteher.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Gewinne 5. Classe 62. Königl. Sächs. Landes-Lotterie erfolgt Sonnabend den 27. September d. J. Nachmittags 3 Uhr im Ziehungs-Saale, Johannisgasse Nr. 48, 1. Etage.

Leipzig, den 23. September 1862.

Königliche Lotterie-Direction.
Ludwig Müller.

Bekanntmachung.

Von heute kann die Auslösung der Feuerlösch- und Rettungsmannschaften für das vom 15. zum 16. September 1862 stattgefundene Feuer bei den betreffenden Herren Inspectoren und Commandirenden in Empfang genommen werden.

Leipzig, den 25. September 1862.

Das Commando der Feuerwehr.
Dost.

Holzauction.

Dreißig Haufen dörres Abraumreisig sollen im Rosenthale Freitag den 26. dieses Monats um 3 Uhr Nachmittags einzeln, jedoch gegen sofortige volle Bezahlung und unter den übrigens an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden. Die Licitanten haben sich am Eingange des Rosenthals zu versammeln.

Leipzig, den 22. September 1862.

Des Rathes Forstdeputation.

Verschiedenes.

Leipzig, den 24. September. 33. Königl. Hohh. der Prinz und die Prinzessin Georg trafen gestern Mittag von dem in Reinhardtbrunn J. Maj. der Königin von England abgestatteten Besuche wieder hier ein und setzten um 1/3 Uhr Nachmittag ihre Rückreise nach Dresden weiter fort.

Am 18. d. Abends um 7 1/2 Uhr, kurz vor Abgang des Nacht-Personenzuges nach Breslau, wurde in der Restauration des Niederschlesisch-Märkischen Bahnhofes zu Berlin von einem Schutzmann ein etwa 2monatliches Kind, ein blühender Knabe, in sauberen Bettchen eingehüllt, auf einem Stuhle liegend aufgefunden. Da der Zug erst in 3 Minuten abging, so wurden von der Schutzmannschaft noch alle möglichen Nachforschungen angestellt, um die Mutter des Kindes unter den mitfahrenden Passagieren zu ermitteln. Doch gelang dies nicht. Der Zug fuhr ab und der Kleine blieb auf dem Bahnhofe zurück.

Zur Tageschronik.

Leipzig, den 24. September. Heute früh 7 Uhr wurde in der Nähe der Schießstände vor dem frankfurter Thore der Leichnam eines Erhängten aufgefunden und bei der Seiten des Polizeiamtes geschehenen Aufhebung als der des Maurergesellen Richter von hier erkannt.

Künstliche Fischzucht. Herr Lossow in Berlin wird demnächst neben der seit Jahren von ihm betriebenen „Geflügel-Brüt- und Schnellmäßungsanstalt“ eine künstliche Fischzucht einrichten. Sein Augenmerk wird vorzüglich auf Forellen- und Karpfenzucht gerichtet sein. Die Versuche im Kleinen sind vollständig geglückt.

Innerhalb des gestrigen Tages sind bei dem Polizeiamte fünf Anzeigen über hier im Weggedränge erlittene Taschendiebstähle erstattet worden. In der einen entwendeten Brieftasche haben sich circa 300 Thlr. Papiergeld befunden.

Der vorläufige Bericht über die gestrige Sitzung der Stadtverordneten befindet sich am Schluß des Blattes.